

hier: Wine Professional, Amsterdam, 13.-15.01.2020
AktENZEICHEN: 2020 / 210008-2100

Beispielveranstaltung

**De-minimis-Erklärung des Antragstellers
im Sinne der EU-Verordnungen für De-minimis-Beihilfen**
(Zutreffendes bitte ankreuzen und ausfüllen)

1. Angaben zum Antrag stellenden Unternehmen

Antragsteller/Unternehmen:
Straße:
PLZ und Ort:

Bitte Ihre Rechnungsadresse eintragen

2. Zu beachtende Erläuterungen und Definitionen:

Nach der Verordnung (EG) 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 EG-Vertrag auf De-minimis-Beihilfen¹ sind unter De-minimis-Beihilfen staatliche Beihilfen bis zu 200.000,00 € bezogen auf einen Zeitraum von drei Steuerjahren zu verstehen, die bei der Europäischen Kommission nicht zur Genehmigung angemeldet werden müssen. Gemäß der genannten Verordnung sind die Bewilligungsbehörden verpflichtet, vom begünstigten Unternehmen eine vollständige Übersicht über die in den vorangegangenen zwei Steuerjahren sowie im laufenden Steuerjahr erhaltenen De-minimis-Beihilfen zu verlangen.² Hiervon betroffen und in diesem Formular anzugeben sind alle Beihilfen, die Ihrem Unternehmen und mit ihm verbundene Unternehmen von öffentlichen Stellen in dem vor genannten Zeitraum als De-minimis-Beihilfen gewährt wurden bzw. die Sie als solche beantragt haben.

Bitte unbedingt beachten!

Relevante verbundene Unternehmen (und damit „ein einziges Unternehmen“ gem. Art. 2 (2) VO 1407/2013) sind alle Unternehmen, die zueinander in mindestens einer der folgenden Beziehungen stehen:

- Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Anteilseigner oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens;
- ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzurufen;
- ein Unternehmen ist gemäß einem mit einem anderen Unternehmen geschlossenen Vertrag oder aufgrund einer Klausel in dessen Satzung berechtigt, einen beherrschenden Einfluss auf diese Unternehmen auszuüben;
- ein Unternehmen, das Anteilseigner oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens ist, übt gemäß einer mit anderen Anteilseignern oder Gesellschaftern dieses anderen Unternehmens getroffenen Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte von dessen Anteilseignern oder Gesellschaftern aus.

¹ Amtsblatt der EU L 352/1 vom 24. Dezember 2013

² vgl. u.a. Artikel 3 der Verordnung

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Ausfüllen Ihrer De-minimis-Erklärung!

Wir sind verpflichtet, eine **vollständige** Übersicht über die von Ihnen im aktuellen sowie in den vergangenen zwei Steuerjahren **erhaltenen und beantragten** De-minimis-Beihilfen zu verlangen.

Ihre Angaben in Ihrer De-minimis-Erklärung sind subventionserheblich und die Grundlage für unsere De-minimis-Bescheinigung, die wir Ihnen nach Durchführung der jeweiligen Maßnahme ausstellen. Unrichtige, unvollständige oder unterlassene Angaben können gemäß § 264 StGB als Subventionsbetrug strafbar sein.

Auch Unternehmen, die über ein anderes Unternehmen oder mehrere andere Unternehmen zueinander in einer der oben genannten Beziehung stehen, werden als ein einziges Unternehmen betrachtet.

Im Falle einer Fusion oder Übernahme müssen alle De-minimis-Beihilfen, die den beteiligten Unternehmen im laufenden Kalenderjahr sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren gewährt wurden, angegeben werden. Im Zuge von Unternehmensaufspaltungen werden die De-minimis-Beihilfen dem Unternehmen zugerechnet, welches die Geschäftsbereiche übernimmt, für die die De-minimis-Beihilfen verwendet wurden. Ist dies nicht möglich, muss eine anteilige Aufteilung auf der Grundlage des Buchwerts des Eigenkapitals zum Zeitpunkt der tatsächlichen Aufspaltung erfolgen.

3. Erklärung

Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir im laufenden Steuerjahr und in den zwei vorangegangenen Steuerjahren über die beantragte De-minimis-beihilfe hinaus

keine weiteren De-minimis-Beihilfen erhalten habe/n

die nachstehend aufgeführten De-minimis-Beihilfen im Sinne folgender Verordnungen erhalten habe/n:

- Verordnung (EG) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen³
- Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 der Kommission vom 15. Dezember 2006 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf De-minimis-Beihilfen⁴
- Verordnung (EG) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor⁵
- Verordnung (EG) Nr. 1535/2007 der Kommission vom 20. Dezember 2007 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf De-minimis-Beihilfen im Agrarerzeugnissektor⁶
- Verordnung (EG) Nr. 875/2007 der Kommission vom 24. Juli 2007 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf De-minimis-Beihilfen im Fischereisektor⁷
- Verordnung (EU) Nr. 360/2012 der Kommission vom 25. April 2012 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen an Unternehmen, die Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse erbringen⁸, sofern diese in der Summe einen Beihilfewert von mehr als 300.000,00 € aufweisen (bitte nur den 300.000,00 € übersteigenden Betrag angeben).

Bitte unbedingt beachten!

Bitte entsprechend ankreuzen

³ Amtsblatt der EU L 352/1 vom 24. Dezember 2013

⁴ Amtsblatt der EU L 379/5 vom 28. Dezember 2006

⁵ Amtsblatt der EU L 352/9 vom 24. Dezember 2013

⁶ Amtsblatt der EU L 337/35 vom 21. Dezember 2007

⁷ Amtsblatt der EU L 193/6 vom 25. Juli 2007

⁸ Amtsblatt der EU L 114/8 vom 26. April 2012

hier: Wine Professional, Amsterdam, 13.-15.01.2020
 Aktenzeichen: 2020 / 210008-2100

Datum des Zuwendungs-(Förder-) bescheides/-vertrages	Zuwendungsgeber (Beihilfengeber) Aktenzeichen bitte angeben	Form der Beihilfe (z.B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft)	Fördersumme in Euro	Subventionswert in Euro

Führen Sie bitte die Angaben auf ein extra Blatt auf, falls der Platz nicht ausreicht.

Darüber hinaus habe/n ich/wir im laufenden sowie in den zwei vorangegangenen Steuerjahren

- keine weiteren De-minimis-Beihilfen beantragt.
- die nachstehend aufgeführten De-minimis-Beihilfen gem. o. g. Verordnungen beantragt, die noch nicht bewilligt wurden:

Datum des Förderantrages	Zuwendungsgeber (Beihilfengeber) Aktenzeichen bitte angeben	Form der Beihilfe (z.B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft)	Fördersumme in Euro	Subventionswert in Euro

Führen Sie bitte die Angaben auf ein extra Blatt auf, falls der Platz nicht ausreicht.

Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben in den Punkten 1 und 3 subventionserheblich im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) sind und dass Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, dem Deutschen Weinfonds unverzüglich Änderungen der vorgenannten Angaben zu übermitteln, sobald mir/uns diese bekannt werden.

Darüber hinaus erkläre/n ich / wir, dass die hier beantragte De-minimis-Beihilfe nicht mit weiteren Beihilfen für dieselben förderbaren Aufwendungen kumuliert wird, d.h. ich / wir habe/n für die Teilnahme an der geförderten Maßnahme / Veranstaltung von anderen Stellen staatliche Beihilfen weder erhalten noch beantragt.

(Ort, Datum)

(rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin)

Bitte in die 1. Tabelle die folgenden Fälle eintragen:

Alle bereits erhaltenen De-minimis Beihilfen*

Für die De-minimis geförderten Veranstaltungen des DWI heißt das:
 a) Alle durchgeführten und De-Minimis-bescheinigten Veranstaltungen
 b) Alle durchgeführten, aber noch nicht De-Minimis-bescheinigten Veranstaltungen

1. Spalte "Datum": Datum des ersten Tages der Veranstaltung eintragen
2. Spalte "Zuwendungsgeber": Das Aktenzeichen eintragen
3. Spalte "Form der Beihilfe": Das Wort „Zuschuss“ eintragen
4. Spalte "Fördersumme": Bei a) Den bescheinigten Förderbetrag eintragen (diesen finden Sie bei De-minimis-Bescheinigungen des DWI auf Seite zwei), bei b) Den voraussichtlichen Förderbetrag eintragen (diesen finden Sie in Ihren Anmeldungsunterlagen)
5. Spalte "Subventionswert": Den bescheinigten Förderbetrag eintragen

Bitte entsprechend ankreuzen

Bitte in die 2. Tabelle die folgenden Fälle eintragen:

Alle von Ihnen beantragten, aber noch nicht erhaltenen De-minimis Beihilfen*

Für die De-minimis geförderten Veranstaltungen des DWI heißt das:
 Alle von Ihnen angemeldeten, aber noch nicht durchgeführten Veranstaltungen

1. Spalte "Datum": Das Datum Ihrer Anmeldung eintragen
2. Spalte "Zuwendungsgeber": Das Aktenzeichen eintragen
3. Spalte "Form der Beihilfe": Das Wort „Zuschuss“ eintragen
4. Spalte "Fördersumme": Den voraussichtlichen Förderbetrag eintragen (diesen finden Sie in Ihren Anmeldungsunterlagen)
5. Spalte "Subventionswert": Den voraussichtlichen Förderbetrag eintragen

Bitte rechtsverbindlich unterzeichnen

* im laufenden Steuerjahr und in den zwei vorangegangenen Steuerjahren